

KB 6

## 10 Ergänzen Sie.

KOMMUNIKATION

ich etwas vorschlagen | Das machen wir |  
 Habt ihr einen Vorschlag | Ich bin  
 dagegen | treffen wir uns morgen |  
 Was haltet ihr davon | Wie wäre es mit  
 morgen



- Wollen wir mit dem Deutschkurs nicht mal wieder eine Veranstaltung besuchen?
- ▲ Ja, gute Idee. *Habt ihr einen Vorschlag?*
- Wir können zu einer Lesung gehen.
- Ach nein, das finde ich noch zu schwer. \_\_\_\_\_ (a).
- Darf \_\_\_\_\_ (b)? Wir können doch ins Kino gehen. Es läuft gerade der deutsche Film „Männerherzen“.
- ▲ Einverstanden! \_\_\_\_\_ (c)?
- Das finde ich super. Wann denn?
- Um 19 Uhr. \_\_\_\_\_ (d)?
- ▲ Ja, okay. \_\_\_\_\_ (e).  
Wollen wir zusammen hinfahren oder wollen wir uns vor dem Kino treffen?
- Ich würde mich lieber direkt vor dem Kino verabreden. Ich wohne da in der Nähe.
- ▲ Okay, dann \_\_\_\_\_ (f) um 18.45 Uhr vor dem Kino.  
Ich bestelle die Eintrittskarten.

KB 7

## 11 Was ist richtig? Hören Sie und kreuzen Sie an.

▶ 123

HÖREN

- a Sandra fährt am übernächsten Wochenende  nach London.  nach Barcelona.
- b Sie besucht  einmal  zweimal im Jahr zusammen mit alten Schulfreunden eine Stadt in Europa.
- c  Vor 6 Jahren  Vor 8 Jahren waren sie in London.
- d Sandra fährt  das erste Mal  das zweite Mal nach Barcelona.
- e Das Sónar Festival ist ein berühmtes  Musikfestival.  Theaterfestival.
- f Es findet immer  im Sommer  im Herbst statt.

# TRAINING: LESEN

## 1 Veranstaltungen

Lesen Sie die Aufgaben a bis e und die Anzeigen 1 bis 6.

Welche Anzeige passt zu welcher Situation?

Für eine Situation gibt es keine passende Anzeige. Schreiben Sie hier den Buchstaben X.

- a Sie gehen gern ins **Stadtmuseum**, aber 6 Euro **Eintritt** pro Besuch finden Sie zu **teuer**.
- b Sie möchten eine Stadtführung machen.
- c Sie möchten Karneval feiern.
- d Sie möchten wissen: Welche Veranstaltungen finden in den Museen statt?
- e Sie finden Vorträge über Kunst interessant. Denn Sie möchten mehr über Kunst wissen.

TIPP

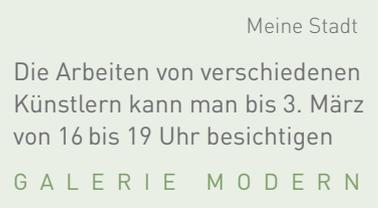
Lesen Sie zuerst die Situationen genau. Markieren Sie wichtige Wörter wie z.B. „Stadtmuseum“, „Eintritt“. Suchen Sie dann die passenden Anzeigen.

Situation	a	b	c	d	e
Anzeige	b				

1 

2 

3 

4 

5 

6 

## 2 Lesen Sie die Anzeigen noch einmal und kreuzen Sie an.

- |   | richtig               | falsch                |
|---|-----------------------|-----------------------|
| 1 Die Karnevalsparty ist am Montag.                                   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 2 Die Tanzparty findet einmal im Monat statt.                         | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 3 Die Karten für den Vortrag kosten für alle 12 Euro.                 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 4 Die Ausstellung beginnt am 3. März.                                 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 5 Eintrittskarten kann man über das Internet kaufen.                  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 6 Mit einer Jahreskarte muss man für Veranstaltungen nichts bezahlen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

## 1 Bilden Sie Wörter und ordnen Sie zu.

Eintritts | lung | Ermä | sionen | ler | Veran | Künst | karte |  
 ßigung | Kunst | Diskus | staltungen | Ausstel

- Kennst du die „documenta“?
- ▲ Ja, das ist eine bekannte Ausstellung (a) für moderne \_\_\_\_\_ (b) in Kassel. Sie dauert 100 Tage. Und es gibt viele \_\_\_\_\_ (c), wie zum Beispiel Filme, Konzerte, Vorträge oder \_\_\_\_\_ (d). Dort kannst du auch die \_\_\_\_\_ (e) treffen.
- Toll, das möchte ich sehen. Was kostet eine \_\_\_\_\_ (f)?
- ▲ Ungefähr 20 Euro, aber du bist doch Student, da bekommst du eine \_\_\_\_\_ (g).

\_ / 6 PUNKTE

## 2 Ergänzen Sie von ... an, von ... bis, seit.

- a Die „documenta“ findet alle fünf Jahre von Juli bis September statt. (Juli – September)
- b Meine Kollegin ist \_\_\_\_\_ krank. (Mittwoch)
- c Mein Nachbar will \_\_\_\_\_ nicht mehr rauchen. (Januar)
- d Ich brauche das Auto \_\_\_\_\_. (Dienstag – Sonntag)
- e Wir leben \_\_\_\_\_ in Deutschland. (Februar 1989)
- f Ich kaufe mir im Dezember noch eine Fahrkarte. \_\_\_\_\_ kostet sie mehr. (Januar)

\_ / 5 PUNKTE

## 3 Ordnen Sie zu.

etwas vorschlagen | hältst du davon | das passt | treffen wir uns |  
 vielleicht mitkommen | eine gute Idee | nicht so gut

- Hallo, Anna, ich fahre am Mittwoch mit Tom zur „documenta“. Möchtest du \_\_\_\_\_ (a)?
- ▲ Sehr gern. Fahrt ihr mit dem Zug?
- Tom will mit dem Auto fahren. Das finde ich aber \_\_\_\_\_ (b).
- ▲ Darf ich \_\_\_\_\_ (c)? Mit dem Zug ist es viel billiger. Dann können wir ein Gruppen-Ticket kaufen.
- Das ist \_\_\_\_\_ (d). Ich glaube, das ist auch für Tom in Ordnung. Warte einen Moment, ich gucke schnell im Internet. Hier ist ein Zug um 6.50 Uhr. Was \_\_\_\_\_ (e)?
- ▲ Einverstanden.
- Dann \_\_\_\_\_ (f) am Gleis 5.
- ▲ Okay, \_\_\_\_\_ (g). Bis Mittwoch.

\_ / 7 PUNKTE

Wörter		Strukturen		Kommunikation	
	0–3 Punkte		0–2 Punkte		0–3 Punkte
	4 Punkte		3 Punkte		4–5 Punkte
	5–6 Punkte		4–5 Punkte		6–7 Punkte

# LERNWORTSCHATZ

## 1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

### Veranstaltungen

Bühne die, -n \_\_\_\_\_  
 Diskussion die, -en \_\_\_\_\_  
 Eintritt der, -e \_\_\_\_\_  
 Ermäßigung die, -en \_\_\_\_\_  
 Festival das, -s \_\_\_\_\_  
 Karte die, -n \_\_\_\_\_  
 Eintrittskarte die \_\_\_\_\_  
 Kinokarte die \_\_\_\_\_  
 Kostüm das, -e \_\_\_\_\_  
 Kunst die, -e \_\_\_\_\_  
 Künstler der, - \_\_\_\_\_  
 Veranstaltung die, -en \_\_\_\_\_  
 Vortrag der, -e \_\_\_\_\_

erleben, hat erlebt \_\_\_\_\_  
 statt·finden, hat stattgefunden \_\_\_\_\_  
 zahlen, hat gezahlt \_\_\_\_\_  
 spannend \_\_\_\_\_

### Verabredungen

Vorschlag der, -e \_\_\_\_\_  
 aus·machen, hat ausgemacht \_\_\_\_\_  
 halten von, du hältst von, er hält von, hat gehalten \_\_\_\_\_  
 hin \_\_\_\_\_  
 hin·fahren, du fährst hin, er fährt hin, ist hingefahren \_\_\_\_\_  
 lassen, du lässt, er lässt, hat gelassen \_\_\_\_\_  
 Lass uns ... \_\_\_\_\_

mit·kommen, ist mitgekommen \_\_\_\_\_  
 verabreden sich, hat sich verabredet \_\_\_\_\_  
 vor·schlagen, du schlägst vor, er schlägt vor, hat vorgeschlagen \_\_\_\_\_

prima \_\_\_\_\_

### Zeiträume

über \_\_\_\_\_  
 vom ... bis \_\_\_\_\_  
 zum ... \_\_\_\_\_  
 von ... an \_\_\_\_\_

### Weitere wichtige Wörter

Feuer das, - \_\_\_\_\_  
 Mal das, -e \_\_\_\_\_  
 das erste Mal \_\_\_\_\_  
 da \_\_\_\_\_  
 dort \_\_\_\_\_  
 genau \_\_\_\_\_  
 mal \_\_\_\_\_  
 ziemlich \_\_\_\_\_  
 zusammen \_\_\_\_\_

**TIPP** Schreiben Sie wichtige Sätze auf und hängen Sie die Sätze in Ihrer Wohnung auf. Üben Sie.

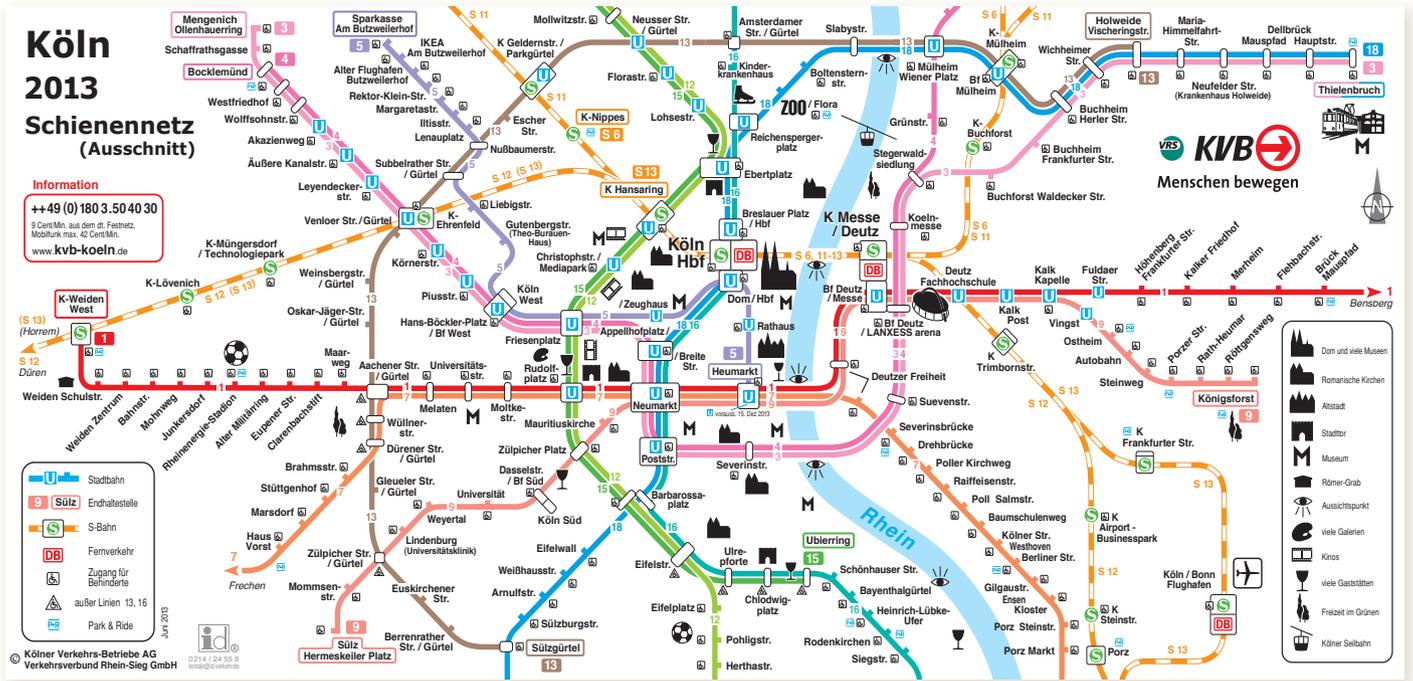


## 2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_



# IM ALLTAG *Einen Streckenplan verstehen*



## 1 Suchen Sie im Plan.

a Mit welchen Linien kommt man zum Hauptbahnhof (= Hbf.)? U16, U18,

- Mit welcher Linie kommt man
- b ... zum Südstadion an der Pohligstraße? \_\_\_\_\_
- c ... zum Rathaus? \_\_\_\_\_
- d ... zum Flughafen Köln-Bonn? \_\_\_\_\_

## 2 Entschuldigung, wie kommen wir ...?

a Notieren Sie die Verbindungen.

- Herr Huang und Herr Li sind zu Besuch in Köln. Sie wohnen in einem Hotel in der Florastraße und möchten jetzt den Kölner Dom besuchen.
- Herr und Frau Preslau haben sich die Altstadt angesehen. Jetzt sind sie am Rathaus und möchten zum Zoo.
- Frau Lefevre aus Paris ist gerade am Hauptbahnhof angekommen. Sie muss zur Christophstraße, denn sie hat einen Geschäftstermin im Mediapark.
- Herr Derin wohnt in Mühlheim und hat Besuch von Verwandten aus der Heimat. Heute möchte er mit ihnen die Altstadt besuchen und dort zuerst das Rathaus ansehen.
- Maren und Juri waren im Museum für ostasiatische Kunst (Universitätsstraße). Jetzt möchten sie zum Heumarkt fahren, denn dort gibt es nette Restaurants.

*U12/U15 bis Ebertplatz,  
umsteigen U16/U18,  
dann bis Dom/Hbf.*



b Wie können Sie den Personen aus a den Weg erklären?

<p><b>KOMMUNIKATION</b></p> <p>Ich muss/möchte nach/zu ... Wie komme ich am besten/schnellsten dorthin?</p>	<p>Nehmen Sie am besten die ... Fahren Sie am besten mit der ... bis ... (und steigen Sie dort in die ... um).</p>
---	--

## 1 Hat Ihr Kind mit der Klasse schon einmal einen Ausflug gemacht?

Wohin ist die Klasse gegangen/gefahren? Erzählen Sie.

## 2 Lesen Sie die ersten drei Sätze. Wohin geht die Klasse 3a?

- In den Stadtpark.       Ins Schwimmbad.

Meine Tochter hatte letzten Monat Wandertag. Die Klasse ist aber nicht gewandert. Sie ist in den Zoo gegangen.

Liebe Eltern der Klasse 3a,  
am Montag, dem 3.6., haben wir Wandertag. Ich möchte mit den Kindern einen Ausflug ins Schwimmbad am Stadtpark machen. Dieser Tag ist ein normaler Schultag, alle müssen teilnehmen. Wer nicht kommt, braucht eine Entschuldigung. Wir treffen uns um 8 Uhr in der Klasse und sind um 13 Uhr wieder zurück. Den Eintritt bezahlen wir aus der Klassenkasse.

Bitte geben Sie den Kindern folgende Dinge mit:

- Badekleidung
- Handtuch
- Sonnencreme
- ein Frühstück (mit Getränk!)



Die Kinder dürfen gern ein Schwimmtier oder einen Wasserball mitbringen.

Handys müssen auch an diesem Tag zu Hause bleiben!

Haben Sie vielleicht Zeit und möchten mitkommen? Wir würden uns freuen!

Bitte füllen Sie den unteren Abschnitt aus und geben Sie ihn Ihrem Kind bis zum 30.5. mit.

Viele Grüße

Anne Götz, Klassenlehrerin



Mein Kind (Vorname, Nachname) \_\_\_\_\_ darf am 3.6. baden.

Mein Kind kann schwimmen:  Ja  Nein

Ich kann mitkommen:  Ja (Name des Elternteils) \_\_\_\_\_  Nein

Unterschrift der Eltern: \_\_\_\_\_

## 3 Lesen Sie nun den ganzen Brief. Korrigieren Sie die Sätze.

- a Die Kinder dürfen an diesem Tag ~~ohne~~ Entschuldigung zu Hause bleiben. nur mit
- b Die Kinder müssen Eintrittsgeld für das Schwimmbad mitbringen. \_\_\_\_\_
- c Ein Schwimmtier dürfen die Kinder nicht mitbringen. \_\_\_\_\_
- d Die Freunde dürfen auch mitkommen. \_\_\_\_\_
- e Die Eltern sollen den Abschnitt bis zum 3.6.20.. ausfüllen. \_\_\_\_\_

## 4 Füllen Sie den Abschnitt in 2 für Frau Delikan aus.

Ich heiße Fatma Delikan. Meine Tochter Gamze freut sich schon sehr auf den Wandertag. „Mama, darf ich auch baden?“, hat sie mich gestern gefragt. Natürlich, ich bin nicht dagegen. Die Kinder haben bestimmt viel Spaß im Schwimmbad. Gamze hat vor zwei Jahren schwimmen gelernt, sie hat sogar das „Seepferdchen“. Am 3. Juni arbeite ich bis 12 Uhr. Danach kann ich Gamze abholen. Bestimmt möchte sie mir dann ganz viel erzählen.



# QUELLENVERZEICHNIS

- Cover: © plainpicture/Fancy Images  
Seite 18: © PantherMedia/Andreas Weber  
Seite 19: von oben: © fotolia/Günter Menzl; © fotolia/Andrea Seemann  
Seite 20: © fotolia/robepco  
Seite 23: Wald, Pflanze, Vogel, Frosch, Meer, Landschaft, Hügel © Thinkstock/iStockphoto; Wiese © Thinkstock/Comstock; Dorf © iStockphoto/Sergge; Katze © Thinkstock/Ingram Publishing; Hund © Thinkstock/zoonar; Strand © Thinkstock/Ablestock.com; See, Berg © Thinkstock/Stockbyte; Fluss © fotolia/Undine Aust; Ufer © PantherMedia/Brigitte Götz  
Seite 24: © Thinkstock/iStockphoto  
Seite 26: Hotel © fotolia/JiSIGN; Frau © Thinkstock/iStockphoto  
Seite 30: © fotolia/Jonny  
Seite 32: Birne © Thinkstock/iStockphoto; Marmelade © Thinkstock/Stockbyte; Cola © Thinkstock/Hemera; Banane © Thinkstock/iStockphoto  
Seite 37: Thunfisch, Salami, Pfirsich, Eistee, Paprika, Knoblauch, Banane, Birne, Bohnen, Mehl, Bonbon © Thinkstock/iStockphoto; Saft, Marmelade © Thinkstock/Stockbyte; Quark © iStockphoto/katyspichal; Cola © Thinkstock/Hemera  
Seite 41: Ü1: A © PantherMedia/Birgit M.; B © Manja Wolf/www.wolffilm.de; C © Thinkstock/iStockphoto; D © fotolia/York; Ü2 © Thinkstock/Creatas  
Seite 44: © ddp images/dapd  
Seite 49: Notizzettel © Thinkstock/iStockphoto/scol22  
Seite 50: © i+d Verkehrsplanungs- und Design GmbH  
Seite 51: © Thinkstock/iStockphoto  
Seite 52: Klein Arno © fotolia/akf  
Seite 53: Marmelade © Thinkstock/Stockbyte; Paprika © Thinkstock/iStockphoto  
Seite 63: Basketball © Thinkstock/Comstock/Jupiterimages; Volleyball, Fitnesstraining, Badminton, Eishockey © Thinkstock/Hemera; Handball © PantherMedia/Carme Balcells; Gewichtheben, Tischtennis, Aqua-Fitness, Rudern © Thinkstock/iStockphoto; Judo © PantherMedia/auremar; Yoga © Thinkstock/Stockbyte/George Doyle; Golf © Thinkstock/Stockbyte; Gymnastik © PantherMedia/vgstudio; Walken © PantherMedia/Bernd Leitner  
Seite 73: © Thinkstock/Fuse  
Seite 76: © fotolia/Meddy Popcorn  
Seite 82: Tischtennis © Thinkstock/iStockphoto; Badminton © Thinkstock/Hemera  
Seite 89: Geschirr, Tasse, Besteck, Gabel, Löffel, Messer © Thinkstock/Hemera; Glas, Kanne, Salz, Pfeffer, Servietten © Thinkstock/iStockphoto; Teller © Thinkstock/Stockbyte; Essig, Öl © PantherMedia/claire norman; Zucker © fotolia/PRILL Mediendesign  
Seite 93: © Thinkstock/Photodisc  
Seite 95: Briefumschlag © Thinkstock/iStockphoto; Briefpapier © Thinkstock/iStockphoto; Postkarte © Thinkstock/Hemera; Motiv Postkarte © iStockphoto/lorenzo104; Notizblock © PantherMedia/wu kailiang; Geschenkpapier © Hueber Verlag/Kiermeir; Geldbörse © GEPA - The Fair Trade Company; Aktentasche, Handtasche © Christiane Frank, 98631 Römhild / OT Milz - www.nadelspitzen.de; Rucksack © www.pigschick.de  
Seite 96: Getreide, Limonade © Thinkstock/iStockphoto; Fisch © fotolia/Olga Patrina; Mineralwasser © Thinkstock/Zoonar; Brot © iStockphoto/SednevaAnna; Tee © fotolia/gtranquillity; Statistik mit Zahlen von Statista – <http://de.statista.com/statistik/daten/studie/200166/umfrage/beliebteste-freizeitaktivitaeten-der-deutschen>  
Seite 98: © fotolia/Henry Schmitt  
Seite 99: Statistik mit Zahlen von der Nestlé Studie 2011 - <http://www.nestle.de/Unternehmen/Nestle-Studie/Nestle-Studie-2011/Pages/default.aspx>  
Seite 101: Obst © fotolia/Andrey Armyagov; Gemüse, Getreide, Limonade © Thinkstock/iStockphoto; Wurst © PantherMedia/Birgit Reitz-Hofmann; Fleisch © fotolia/Jacek Chabraszewski; Fisch © fotolia/Olga Patrina; Mineralwasser © Thinkstock/Zoonar  
Seite 106: © Thinkstock/Creatas  
Seite 105: Schokolade © PantherMedia/Ron Summers; Statistik mit Zahlen von Statista – [de.statista.com](http://de.statista.com) und dem Statistischen Bundesamt – [www.destatis.de](http://www.destatis.de)

Alle Wörterbuchauszüge aus: Hueber Wörterbuch Deutsch als Fremdsprache

Zeichnungen: Michael Mantel, Barum

Alle übrigen Fotos: Florian Bachmeier, Schliersee

Bildredaktion: Iciar Caso, Hueber Verlag, München